

# Zum Glück Glaube

## Einander im Leid Halt zu geben

Es ist eine Geschichte, die in die Osterzeit gehört, die jedoch gleichzeitig ein Lehrbeispiel ist dafür, einander in Schmerz und Leid beizustehen und Halt zu geben: die Geschichte von den Emmausjüngern. Beide sind sie durch das Leiden und Sterben Jesu tief in ihrem Glauben und in ihrer Hoffnung verletzt, vielleicht eint sie auch die Angst, selbst verfolgt zu werden: sie flüchten aus Jerusalem nach Emmaus. Sie flüchten gemeinsam, sie lassen in ihrer Haltlosigkeit einander nicht los, sie



Foto: Peter Kane

stützen sich, sie reden miteinander, anstatt in ihrer Trauer zu verstummen. In ihrer Not-Gemeinschaft leben sie das, was Jesus ihnen – und uns – aufgetragen hat: Liebt einander. Das heißt eben auch: miteinander weinen, sich gegenseitig stützen. In allem Unglück eine Glückserfahrung, Trost in der Trauer, noch keine Hoffnung, doch den Mut weiterzumachen, weiterzugehen.

Wie die Geschichte ausgeht, ist bekannt: Jesus „wird der Dritte im Bunde“ dieser Not-Gemeinschaft. Er geht mit. Er baut auf. Das ist das Versprechen der Emmausgeschichte: Wenn wir einander halten, hält uns Gott. Wenn wir einander trösten, tröstet uns Gott. Und er schenkt uns etwas, das wir uns selbst nicht geben können: Neue Hoffnung, neuen Mut. Die Gemeinschaft der Emmausjünger endet nicht mit der Not. Als ihnen beim Brotbrechen die Augen aufgegangen sind, sie Jesus erkannt und das Wunder der Auferstehung angenommen haben, bleiben sie zusammen, kehren gemeinsam zurück, um den Halt, den ihnen Jesus gegeben hat, weiterzuschicken. Pures Glück.



**KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE  
ST. ALBERTUS MAGNUS**

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe  
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395  
**05.10. bis 13.10.2024**



**Pfarreileitung Pastoralreferentin Sarah Ostermann  
Mobil: 0157 – 36 56 82 46**

**Email: [ostermann@bistum-muenster.de](mailto:ostermann@bistum-muenster.de)**

**Homepage: [www.st-albertus-magnus.net](http://www.st-albertus-magnus.net)**

**Email: [stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de](mailto:stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

**Montag, Mittwoch, Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr**

**Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr**

## Gottesdienste

**Samstag** 05.10. **27. Sonntag im Jahreskreis/Erntedank**  
18:30 Uhr Vorabendmesse in St. Albertus Magnus; Zelebrant:  
Pater J. Puthoor; wir beten für Ingrid Bollwerk

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

**Dienstag** 08.10.  
18:00 Uhr Rosenkranz-Gebet (mit Einführung) in St. Hedwig

**Mittwoch** 09.10.  
15:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im He-  
weg Seniorenheim; Leitung: Pastoralreferentin S.  
Ostermann

**Samstag** 12.10.  
14:00 Uhr Taufe und Trauung in St. Hedwig  
18:30 Uhr Vorabendmesse in St. Albertus Magnus; Zelebrant:  
Pfr. W. Laslop; wir beten für Pastor Anton Krix,  
Giesela Gietmann und Ingrid Bollwerk

**Sonntag** 13.10. **28. Sonntag im Jahreskreis**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier zum Patronatsfest mit Kommuni-  
onausteilung in St. Hedwig; Leitung: Pastoralrefe-  
rentin S. Ostermann; wir beten für Pastor Anton  
Krix; anschließend Patronatsfest im Blockhaus

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2024

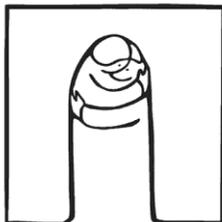
**27. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ildiko Zavrakidis

» Am Anfang der Schöpfung  
aber hat Gott sie männlich und  
weiblich erschaffen. Darum wird  
der Mann Vater und Mutter ver-  
lassen und die zwei werden ein  
Fleisch sein. Sie sind also nicht  
mehr zwei, sondern ein Fleisch.  
Was aber Gott verbunden hat,  
das darf der Mensch nicht tren-  
nen. «

## Pfarnachrichten

### Firmfahrt

Unsere FirmandInnen machen sich auf den Weg. Von Freitag, 04. Oktober bis Sonntag, den 06. Oktober verbringen sie gemeinsam eine ereignisreiche und spannende Zeit auf der Jugendburg in Gemmen.

### Rosenkranz-Gebet

Am Dienstag findet um 18:00 Uhr in St. Hedwig eine Rosenkranz-Gebet mit vorheriger Einführung statt.

### Messdiener

Am Donnerstag, den 10. Oktober treffen sich die Messdiener von 17:00 – 18:00 Uhr in St. Albertus Magnus.

### Trauung und Taufe

Am Samstag, den 12. Oktober um 14:00 Uhr findet die Trauung der Eheleute Badke in St. Hedwig statt. Zeitgleich empfängt ihr Sohn Benno Fritz das Sakrament der Taufe. Wir wünschen dem Brautpaar, dem Täufling und der gesamten Familie sowie den Paten alles Gute und Gottes Segen.

### Patronatsfest

Am Sonntag, den 13. Oktober findet das Patronatsfest in St. Hedwig statt. Es beginnt mit der Wortgottesfeier um 9.30 Uhr in der Kapelle.

Bibelwort: **Markus 10,2-16**

## AUSGELEGT!

### Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

Bei diesem biblischen Text stehen wir vor der wichtigsten Frage überhaupt, was die Hl. Schrift betrifft: Sollen wir die Bibel wörtlich nehmen? Hat uns Jesus also verboten, Ehen zu scheiden? Und woher wissen wir, was „Gott zusammengefügt hat“? Bevor wir uns bei den Antworten die geistlichen Finger verbrennen, hören wir lieber auf den jüdischen Religionswissenschaftler Pinchas Lapide (1922–1997), der den aufregenden Satz geschrieben hat: „Wir können die Bibel wörtlich nehmen oder ernst – beides zusammen geht nicht.“

Das ist ein möglicher Schlüssel, mit historischen Texten umzugehen: wir nehmen sie sehr ernst. Jesus hatte gewiss nicht im Sinn, dass sich Menschen in einer ehelichen Gemeinschaft quälen. Und ob er hier von einer Unauflöslichkeit jeder Ehe spricht, ist schwer vorstellbar. Aber Jesus denkt an die Verantwortung, die Menschen voneinander und vor Gott haben – mit ihrem Leben, mit ihrer Ehe und mit ihren Kindern. Jesus denkt bei allem, was er sagt, tut und uns rät, an die Verantwortung, die wir haben. Das ist das Ernste seiner Botschaft: die Bitte, dass wir nicht gleichgültig leben und nicht nur auf uns selbst ausgerichtet; als Einzelne nicht und als Eheleute auch nicht. Was Ihr tut, tut in Verantwortung vor Gott, sagt Jesus; und Ihr werdet leuchten und leben.

Michael Becker